



Eröffnung | Europäischer
Architekturfotografie-
preis 2021 | **Das Urbane
im Peripheren** | Donners-
tag, 9. Juni 2022, 18.30 Uhr
architekturbild e.v.
Bundesstiftung Baukultur
Deutsches Architektur-
museum DAM
Ausstellung bis zum 8. Juli

Der Europäische Architektur fotografie–Preis architektur bild wird seit 1995 alle zwei Jahre ausgelobt durch architektur bild e.v. in Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum (DAM) und der Bundesstiftung Baukultur. 2021 hieß das Motto „Das Urbane im Peripheren“: Stadt und Land, die Wanderbewegungen zwischen Ballungsräumen und ländlichen Gegenden, ihre jeweilige Attraktivität und Eigenständigkeit, aber auch Abhängigkeit und Verschränkung miteinander – das bewegt die Menschen dauerhaft, sei es, dass sie sich freiwillig oder gezwungenermaßen für eines dieser Lebensumfelder entscheiden oder auch zwischen beiden Welten pendeln. Die Schichten zwischen Stadt und Land werden durchlässiger, eine klare Zuordnung wird schwieriger. Nun könnte das Thema des EAP 2021 auch umgekehrt „Das Periphere im Urbanen“ lauten; den Auslobern erschien es aber interessanter, den subtilen oder auch augenfälligen Auswirkungen der Stadt–Land–Bewegung nachzuspüren. Und was wäre dafür prädestinierter als die Architektur fotografie?!

Das Zentrum Baukultur lädt herzlich ein zur **Ausstellungseröffnung Das Urbane im Peripheren** | Donnerstag, 9. Juni 2022 um 18.30 Uhr.

Begrüßung

Thomas Dang, Architekt, Vorstandsmitglied der Architektenkammer Rheinland–Pfalz

Vorträge

Christina Gräwe, Vorsitzende architektur bild e.v. Berlin
Einführung in den Wettbewerb

Oliver Heini, Fotograf, 1. Preisträger, Rednitzhembach
Mehr oder weniger Licht

Prof. Dr. Ilka Mecklenbrauck, Professorin für Städtebau und Entwerfen, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen–Geislingen
Das Urbane im Peripheren – Thesen zur Entwicklung des ländlichen Raums

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Gelegenheit zu Gesprächen bei Brezeln und Wein. Wir bitten Sie um Voranmeldung unter **www.zentrumbaukultur.de**

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Rheinland–Pfalz mit **einer Unterrichtsstunde** für Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt. Die Arbeit des Zentrums Baukultur baut auf die Hilfe der Kooperationspartner, Sponsoren und Freunde. Getragen wird es von der Stiftung Baukultur Rheinland–Pfalz, der Architektenkammer Rheinland–Pfalz, dem Ministerium der Finanzen Rheinland–Pfalz und der Investitions– und Strukturbank Rheinland–Pfalz (ISB). Kooperationspartner des Zentrums sind die LBS Landesbausparkasse Südwest, die VHV Allgemeine Versicherung AG, der Verband der Wohnungs– und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen und der Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft. Für ihr Sponsoring danken wir der InformationsZentrum Beton GmbH, der GVG–Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH sowie vielen weiteren Freunden und Unterstützern.

Für die Berichterstattung über unsere Veranstaltung werden Foto– und/oder Tonaufnahmen gemacht, auf denen Sie eventuell zu sehen/ hören sind. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen, weitere Datenschutzhinweise halten wir bei der Veranstaltung für Sie bereit.



Nächster Termin:

Dienstag, 21. Juni 18.30 Uhr

Gesprächsabend | Modulares Bauen | VdW RW